

# MPF Orthos Jahresbericht

31.10.2016

**Hinweis für  
unsere Anleger**

**Kündigung der Verwaltung  
über das Sonstige Investmentvermögen und die geplante Übertragung  
des Verwaltungsrechts sowie der Verwahrstellenfunktion**

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sonstigen Investmentvermögen MPF Orthos – ISIN DE000A0M8G91, gemäß § 99 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) bzw. § 22 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 30. April 2017.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen kraft Gesetz auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wird die Verwahrstelle das Sonstige Investmentvermögen nicht liquidieren (auflösen), sondern es ist vorgesehen, dass die Verwahrstelle das Verwaltungsrecht zum 01. Mai 2017 auf die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg, überträgt, welche das Investmentvermögen fortführen wird. Darüber hinaus ist zum gleichen Zeitpunkt, vorbehaltlich einer Genehmigung der BaFin, ein Wechsel der Verwahrstelle hin zur M.M.Warburg & CO KGaA, Hamburg, geplant.

Die Kündigung wurde im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Auch wenn die großen Notenbanken zu Beginn des Berichtszeitraumes mit ihrer Politik des billigen Geldes das Wirtschaftswachstum ungebremst anfeuerten, blieb die erhoffte starke Schubwirkung der niedrigen Leitzinsen aus. Ungeachtet billiger Investitionskredite sahen Unternehmen wenig Perspektive für eine höhere Nachfrage und hatten daher kaum Grund zu investieren. Entsprechend wuchs die Weltwirtschaft nur noch mit wenig Dynamik. Zudem wurde insbesondere der deutsche Aktienmarkt durch den VW-Skandal massiv verunsichert, was verhinderte, dass sich die Sorgen um den Zustand der Schwellenländer wesentlich vermindern konnten.

Mit einer Senkung des Einlagensatzes auf -0,30% p.a. sowie einer Verlängerung des Wertpapierkaufprogramms bis mindestens März 2017 beschloss die Europäische Zentralbank – im Dezember 2015 - expansive Maßnahmen, jedoch blieb die EZB damit hinter den Marktentwicklungen zurück, wodurch eine erhoffte „Endjahres-Rallye“ ausblieb.

Der Start des neuen Jahres 2016 war geprägt von einem historischen Fehlstart am deutschen Aktienmarkt. So verlor der DAX in den ersten fünf Handelstagen über 8%. Zwar signalisierten die Konjunkturdaten, insbesondere die Frühindikatoren, ein moderates Wirtschaftswachstum, jedoch war Chinas Wachstum schwächer als erwartet und die dortigen Finanzmärkte wurden unruhiger, was letztendlich zu der genannten Kursschwäche führte.

Zu der Sorge um die chinesische Volkswirtschaft und deren Strukturwandel kamen im Folgemonat noch eine massive Rohstoffpreisschwäche (insbesondere des Rohölpreises), Schwellenländerprobleme sowie die politische Herausforderung aus dem Flüchtlingsstrom nach Europa als Belastungsfaktoren hinzu, was dazu führte, dass die Stimmungsindikatoren (ifo-Geschäftsklimaindex und Einkaufsmanagerindex) eingetrübt wurden.

Die Erholung bei dem Ölpreisverfall führte dazu, dass sich die internationalen Finanzmärkte etwas vom schlechten Jahresstart erholen konnten. Mit der Senkung aller drei Leitzinssätze, zusätzlichen Wertpapierkäufen sowie langfristigen Refinanzierungsgeschäften zu sehr günstigen Konditionen legte die EZB ein - die Erwartungen weit übertreffendes - Maßnahmenpaket vor. Getrieben von diesen umfangreichen Maßnahmen setzten die internationalen Kapitalmärkte ihre Erholung trotz zahlreicher Unsicherheitsfaktoren wie z.B. US-Konjunktursorgen, Schwellenländerschwäche und der Diskussion um den EU-Austritt des Vereinigten Königreiches fort.

Die tatsächlich berichteten Konjunkturdaten widersprachen den stark ausgeprägten und in den Kursen eingepreisten Konjunktursorgen. Die Stimmung der Unternehmen, gemessen am ifo-Geschäftsklimaindex und den Einkaufsmanagerindizes, stabilisierte sich auf hohem Niveau. Gestützt durch Aussagen der EZB, dass sie trotz der bereits extrem niedrigen Leitzinsen und umfangreicher unkonventioneller Maßnahmen, den monetären Stimulus bei Bedarf noch weiter erhöhen könnte, konnte sich der deutsche Aktienmarkt weiter erholen.

Zwar blieb das wirtschaftliche Umfeld stabil, jedoch bei niedrigem Wachstum, wodurch sich der Ausblick für die Unternehmensgewinne wenig dynamisch entwickelte. So fehlte eine wichtige fundamentale Unterstützung für die Aufholbewegung und der Aktienmarkt ging zunächst in eine Seitwärtsbewegung über, wobei moderate Bewertungen einerseits Kurskorrekturen abgingen, das schwache Gewinnwachstum jedoch andererseits deutliche Kursanstiege verhinderte. An den Rentenmärkten sanken die Risikoaufschläge europäischer Unternehmensanleihen im Vorfeld des neuen EZB-Kaufprogramms spürbar und viele Anleihen notierten aufgrund der niedrigen Bundrenditen in der Nähe ihrer historischen Tiefststände. Im Anschluss rückten politische Themen, auf welche die Marktakteure noch sehr gelassen reagierten, wieder verstärkt in den Fokus. So führten das drohende EU-Referendum im Vereinigten Königreich sowie die kurz darauf folgende spanische Parlamentswahl wieder zu erhöhter Verunsicherung. Die Abstimmungsmehrheit für den Brexit sorgte am 24.06.2016 letztendlich für Panik an den Finanzmärkten. So büßte der DAX zeitweise rund 10 Prozent ein, wobei sich dieser Verlust im Tagesverlauf wieder relativierte und es auch in den darauf folgenden Tagen zu einer Erholung kam.

Zwar sorgten das Brexit-Votum sowie die Ängste vor einer italienischen Bankenkrise und ein versuchter Militärputsch in der Türkei zunächst für turbulente Zeiten an den internationalen Finanzmärkten, jedoch konnten sich die internationalen Finanzmärkte überraschend schnell von der Entscheidung der Briten erholen. Den Belastungsfaktoren standen eine moderat expandierende Weltwirtschaft (ca. 3%) sowie das Bewusstsein einer zur Not aktiven Wirtschaftspolitik entgegen. So zeigten die ersten Umfrageindikatoren, dass deutsche Unternehmen und Konsumenten tendenziell gelassen auf das Brexit-Referendum reagierten.

Der Oktober 2016 war geprägt durch die Vorwahlen im Rahmen der amerikanischen Präsidentschaftswahl.

## Tätigkeitsbericht

### 1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der MPF Orthos investiert in die internationalen Aktienmärkte. Dabei finden Aktien aus Ländern der Industriestaaten ebenso wie die aus Entwicklungs- und Schwellenländern Berücksichtigung. Der Fonds erwirbt hauptsächlich Aktien, Investmentfonds, Zertifikate und Derivate. Durch einen Investitionsschwerpunkt im Bereich strukturierter Produkte sollen die Risiken des Fonds begrenzt und die Ergebnisse mittelfristig stabilisiert werden. Der MPF Orthos erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von -3,68% und übertraf damit seine Benchmark (20% MSCI World TR (Net) EUR, 10% STOXX Europe 600 TR, 40% EURO STOXX 50 Index, 30% EB.REXX/IBOXX Pfandbriefe TR 3-5YR) um 0,28%.

### 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der MPF Orthos investiert hauptsächlich in Aktien und aktienbasierte Produkte. Wesentliche Bausteine des Aktiensektors im Berichtszeitraum lagen unverändert im Bereich der strukturierten Teilschutzprodukte mit den Schwerpunktanlagen MPF Aktien Strategie Total Return und MPF Aktien Strategie Zertifikate.

### 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Risiken einer Anlage in den MPF Orthos sind im Wesentlichen:

- Kursrisiken
- Wechselkursrisiken
- stärkere Schwankungen im Zeitablauf
- Wertverluste aufgrund steigender Volatilitäten

### 4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Der MPF Orthos investiert unverändert schwerpunktmäßig in Aktien, Investmentfonds und strukturierte Produkte. Im Bereich der strukturierten Produkte (Zertifikate) liegt weiterhin ein Investitionsschwerpunkt des Sondervermögens.

### 5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Veränderungen statt. Das Fondsmanagement liegt unverändert bei der Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG.

### 6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse. Das per Saldo positive Veräußerungsergebnis erzielte der MPF Orthos im Wesentlichen durch Umschichtungen in den Segmenten Aktien, Optionen und Investmentfonds.

**7. Performance**

Seit Auflegung im Dezember 2007 erzielte der Fonds ein Ergebnis von 27,90%. Das Sondervermögen übertraf damit seine Benchmark seit der Auflage um 11,01%. Im abgelaufenen Berichtszeitraum betrug die Wertentwicklung -3,68%.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

## Vermögensübersicht

## Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	14.900.445,29	100,14
1. Aktien	1.114.670,73	7,49
2. Zertifikate	5.758.924,22	38,70
3. Investmentfonds	6.804.951,68	45,74
4. Forderungen	1.728,74	0,01
5. Bankguthaben	1.220.169,92	8,20
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-20.798,94	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-20.798,94	-0,14
<b>III. Fondsvermögen</b>	14.879.646,35	100,00

## Vermögensaufstellung

### 31.10.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>2.770.730,73</b>	<b>18,62</b>
<b>Aktien</b>								<b>1.114.670,73</b>	<b>7,49</b>
<b>Deutschland</b>								<b>956.135,50</b>	<b>6,43</b>
<i>Automobil</i>								<i>117.018,00</i>	<i>0,79</i>
Daimler NA DE0007100000	Stück	1.800	0	700	65,0100	EUR	117.018,00	0,79	
<i>Banken</i>								<i>175.955,50</i>	<i>1,18</i>
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	16.000	0	0	6,2680	EUR	100.288,00	0,67	
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	5.700	0	0	13,2750	EUR	75.667,50	0,51	
<i>Chemie</i>								<i>112.812,00</i>	<i>0,76</i>
BASF NA DE000BASF111	Stück	1.400	0	0	80,5800	EUR	112.812,00	0,76	
<i>Gesundheit / Pharma</i>								<i>147.220,00</i>	<i>0,99</i>
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	2.000	0	0	73,6100	EUR	147.220,00	0,99	
<i>Industrie</i>								<i>175.610,00</i>	<i>1,18</i>
Siemens NA DE0007236101	Stück	1.700	0	0	103,3000	EUR	175.610,00	1,18	
<i>Versicherungen</i>								<i>227.520,00</i>	<i>1,53</i>
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	1.600	0	0	142,2000	EUR	227.520,00	1,53	

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
<b>Schweiz</b>						<b>158.535,23</b>	<b>1,06</b>
<i>Gesundheit / Pharma</i>						<i>85.130,83</i>	<i>0,57</i>
Novartis NA CH0012005267	Stück	1.300	0	0	70,9500 CHF	85.130,83	0,57
<i>Nahrungsmittel</i>						<i>73.404,40</i>	<i>0,49</i>
Nestlé NA CH0038863350	Stück	1.100	0	0	72,3000 CHF	73.404,40	0,49
<b>Zertifikate</b>						<b>1.656.060,00</b>	<b>11,13</b>
<b>Indexzertifikate</b>						<b>1.656.060,00</b>	<b>11,13</b>
<i>Deutschland</i>						<i>1.656.060,00</i>	<i>11,13</i>
Commerzbank UNL.Zert. 2008(Und.) DE000CB77NU8	Stück	10.500	0	0	157,7200 EUR	1.656.060,00	11,13
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>4.102.864,22</b>	<b>27,57</b>
<b>Zertifikate</b>						<b>4.102.864,22</b>	<b>27,57</b>
<b>Indexzertifikate</b>						<b>4.102.864,22</b>	<b>27,57</b>
<i>Deutschland</i>						<i>2.852.707,71</i>	<i>19,17</i>
HSBC Trinkaus & Burkhardt ENDL.Zert. 2008(Und.) DE000TB2P852	Stück	4	0	0	158.046,9276 EUR	632.187,71	4,25
Société Générale Effekten OPEN END Zert. 2008(Und.) DE000SG00DG5	Stück	1.000	0	0	1.617,4700 EUR	1.617.470,00	10,87
UniCredit Bank HVB Best Exp. 21.12.21 ESTX 50 DE000HVB1XX5	Stück	7.000	0	0	86,1500 EUR	603.050,00	4,05
<i>Großbritannien</i>						<i>1.172.333,51</i>	<i>7,88</i>
Credit Suisse International Ro.A.Call.Z 2008(22) DE000CS0MH34	Stück	15	0	0	78.155,5676 EUR	1.172.333,51	7,88



Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
<b>Guernsey</b>								<b>77.823,00</b>	<b>0,52</b>
Notenstein Finance (Guernsey) EXPRESS Z.05.07.22 ESTX Banks CH0283714779	Stück	900	900	0	86,4700	EUR	77.823,00	0,52	
<b>Investmentfonds</b>								<b>6.804.951,68</b>	<b>45,74</b>
<b>Aktienfonds</b>								<b>2.852.394,63</b>	<b>19,17</b>
<b>Gruppenfremde Aktienfonds</b>								<b>2.852.394,63</b>	<b>19,17</b>
AGIF-Allianz Hi.Div.As.Pac.Eq. I (EUR) LU1211504847	Anteile	1.450	1.450	0	148,1000	EUR	214.745,00	1,44	
DB Platinum Croci World I1C-E LU0332019586	Anteile	15	0	3	18.688,3800	EUR	280.325,70	1,88	
MPF Aktien Strat.Total Return LU0330557819	Anteile	18.200	0	300	122,4000	EUR	2.227.680,00	14,97	
Pictet - Biotech I USD LU0112497283	Anteile	220	0	80	645,4500	USD	129.643,93	0,87	
<b>Gemischte Fonds</b>								<b>2.127.902,00</b>	<b>14,30</b>
<b>Gruppenfremde Gemischte Fonds</b>								<b>2.127.902,00</b>	<b>14,30</b>
MPF Aktien Strat.Zertifikate LU0330566059	Anteile	21.700	0	300	98,0600	EUR	2.127.902,00	14,30	
<b>Immobilienfonds</b>								<b>70.682,00</b>	<b>0,48</b>
<b>Gruppenfremde Immobilienfonds</b>								<b>70.682,00</b>	<b>0,48</b>
AXA Immoselect DE0009846451	Anteile	1.300	0	0	5,8400	EUR	7.592,00	0,05	
CS EUROREAL DE0009805002	Anteile	1.000	0	0	20,8700	EUR	20.870,00	0,14	
KanAm grundinvest Fonds DE0006791809	Anteile	1.000	0	0	18,8700	EUR	18.870,00	0,13	
SEB ImmoInvest DE0009802306	Anteile	1.000	0	0	23,3500	EUR	23.350,00	0,16	

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
<b>Indexfonds</b>						<b>1.753.973,05</b>	<b>11,79</b>
<b>Gruppenfremde Indexfonds</b>						<b>1.753.973,05</b>	<b>11,79</b>
ComStage DJ Industrial Average U.ETF I LU0378437502	Anteile	3.700	0	0	188,9600 EUR	699.152,00	4,70
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF (DE) DE000A0F5UF5	Anteile	9.800	0	0	43,5010 EUR	426.309,80	2,87
iShares MSCI Wo. UCITS ETF DIS IE00B0M62Q58	Anteile	12.500	0	4.000	29,5900 GBP	411.269,25	2,76
iShares V MSCI Japan Month. EUR-H. (Dt. Zert.) IE00B42Z5J44	Anteile	5.400	5.400	0	40,2300 EUR	217.242,00	1,46
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>13.678.546,63</b>	<b>91,93</b>

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
<b>Forderungen</b>						<b>1.728,74</b>	<b>0,01</b>
Forderungen Quellensteuer	EUR	1.728,74				1.728,74	0,01
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.220.169,92</b>	<b>8,20</b>
Bankguthaben	EUR	1.167.049,84				1.167.049,84	7,84
Bankguthaben	CHF	24.526,91				22.637,79	0,15
Bankguthaben	USD	33.387,25				30.482,29	0,21
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>-20.798,94</b>	<b>-0,14</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-20.798,94</b>	<b>-0,14</b>
Beratervergütung	EUR	-5.630,97				-5.630,97	-0,04
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.256,84				-1.256,84	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-7.011,13				-7.011,13	-0,05
Prüfungskosten	EUR	-6.400,00				-6.400,00	-0,04
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR 14.879.646,35</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert					EUR	127,51	
Umlaufende Anteile					Stück	116.690	

\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
<b>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:</b>			
<b>Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)</b>			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
SAP DE0007164600	Stück	0	1.400
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Zertifikate</b>			
SG Issuer O.END Zert. 2014(Und.) DE000A12V1Y8	Stück	0	15.000
Société Générale Effekt. Expr.Zt. 16.07.21 STXE600 DE000SG63TE4	Stück	0	2.500
Société Générale Effekten Express Zert. 2015(21) DE000SG604J3	Stück	0	2.500
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Zertifikate</b>			
Deutsche Bank London Br. TR Konzept Zert. 2007(Und.) DE000DB6GKK5	Stück	0	100
<b>Investmentfonds</b>			
<b>KVG - eigene Investmentanteile</b>			
MPF Andante DE000A0RKY11	Anteile	0	2.000

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
Aberdeen Global-Emerg.Mkts Eq. I2 USD LU0231479717	Anteile	0	1.300		
Franklin Templeton Inv.Fds-As.Gr. Fd I (acc.) EUR LU0195950992	Anteile	0	7.500		
iShares V MSCI JP EUR Hg. UCITS ETF B (Dt. Zert.) DE000A1H53P0	Anteile	0	5.400		
LYXOR ETF EURO STOXX BANKS C-EUR FR0011645647	Anteile	0	850		
Nordea 1-Emerging Consumer Fd BI-EUR LU0390857398	Anteile	0	7.500		
RP Rend.PI.All.Hgh Div.As.Pac. I (EUR) LU0229176689	Anteile	0	1.450		
M&G Global Emerg. Mkts Cl. C acc.(EUR) GB00B3FFY088	Anteile	0	3.600		
PowerShs Glo.Buyback Achievers IE00BLSNMW37	Anteile	0	7.000		
					<b>Volumen in 1.000</b>
<b>Umsätze in Derivaten</b>					
<b>(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>					
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>					
<b>Gekaufte Verkaufsoption</b>	<b>EUR</b>				<b>74</b>
(Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))					

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	
		im Berichtszeitraum		
<b>Verkaufte Kaufoption</b>	<b>EUR</b>			<b>11</b>
(Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))				
<b>Verkaufte Verkaufsoption</b>	<b>EUR</b>			<b>14</b>
(Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker eng verbundener Unternehmen und Personen abgewickelt wurden, beträgt 9,80 Prozent. Dies entspricht einem Volumen von 249.177,50 EUR von insgesamt 2.541.603,66 EUR Transaktionen.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.11.2015 bis 31.10.2016

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	29.115,05	0,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.489,29	0,05
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	411,69	0,00
4. Erträge aus Investmentanteilen	45.960,96	0,39
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-821,98	-0,01
6. Sonstige Erträge	574,05	0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>80.729,06</b>	<b>0,69</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.672,01	0,02
2. Verwaltungsvergütung	88.289,38	0,76
davon:		
Verwaltungsvergütung	41.576,01	
Beratervergütung	46.713,37	
3. Verwahrstellenvergütung	4.847,13	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.936,74	0,08
5. Sonstige Aufwendungen	2.505,04	0,02
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>107.250,30</b>	<b>0,92</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-26.521,24</b>	<b>-0,23</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	513.029,36	4,40
2. Realisierte Verluste	-184.114,14	-1,58
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>328.915,22</b>	<b>2,82</b>

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>302.393,98</b>	<b>2,59</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		-811.673,41	-6,96
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		-114.729,06	-0,98
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-926.402,47</b>	<b>-7,94</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-624.008,49</b>	<b>-5,35</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen



## Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	302.393,98	2,59
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-15.169,70	-0,13
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>287.224,28</b>	<b>2,46</b>

## Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>17.545.286,14</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-19.858,50
2. Mittelzufluss (netto)		-2.032.194,00
a) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.032.194,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		10.421,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-624.008,49
davon nichtrealisierte Gewinne	-811.673,41	
davon nichtrealisierte Verluste	-114.729,06	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>14.879.646,35</b>

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
31.10.2013	15.774.671	119,15
31.10.2014	16.236.493	122,64
31.10.2015	17.545.286	132,53
31.10.2016	14.879.646	127,51

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

## Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI World (EUR)	100 %	01.11.2015 bis	31.10.2016
------------------	-------	----------------	------------

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,00 %	(07.10.2016)
Größter potenzieller Risikobetrag	5,56 %	(30.11.2015)
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,52 %	

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

## Sonstige Angaben

Anteilwert					EUR	127,51
Umlaufende Anteile					Stück	116.690

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Aktien</b>						
	Inland	31.10.2016	6,43 %			
	Europa	31.10.2016	1,06 %			
<b>Investmentanteile</b>						
	Inland	30.10.2016	2,87 %			0,48 %
	Europa	30.10.2016	8,92 %			33,47 %
<b>Zertifikate</b>						
	Inland	31.10.2016	26,05 %	4,25 %		
	Europa	31.10.2016	0,52 %	7,88 %		
<b>Übriges Vermögen</b>						
		31.10.2016				8,07 %
			<b>45,85 %</b>	<b>12,13 %</b>		<b>42,02 %</b>

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse	per	31.10.2016				
Britische Pfund	(GBP)	0,899350	=	1 EUR		
Schweizer Franken	(CHF)	1,083450	=	1 EUR		
US-Dollar	(USD)	1,095300	=	1 EUR		

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

1,29

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

## Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

## Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

## Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
Aberdeen Global-Emerg.Mkts Eq. I2 USD	1,00
AGIF-Allianz Hi.Div.As.Pac.Eq. I (EUR)	0,90
AXA Immoselect	0,60
ComStage DJ Industrial Average U.ETF I	0,45
CS EUROREAL	0,75
DB Platinum Croci World I1C-E	0,65
Franklin Templeton Inv.Fds-As.Gr. Fd I (acc.) EUR	0,90
iShares MSCI Wo.UCITS ETF DIS	0,50
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF (DE)	0,30
iShares V MSCI Japan Month. EUR-H. (Dt. Zert.)	0,64
iShares V MSCI JP EUR Hg. UCITS ETF B (Dt. Zert.)	0,64
KanAm grundinvest Fonds	1,20
LYXOR ETF EURO STOXX BANKS C-EUR	0,30
M&G Global Emerg. Mkts Cl. C acc.(EUR)	0,75
MPF Aktien Strat.Total Return	1,54
MPF Aktien Strat.Zertifikate	0,29
MPF Andante	0,22
Nordea 1-Emerging Consumer Fd BI-EUR	0,85
Pictet - Biotech I USD	1,20
PowerShs Glo.Buyback Achievers	0,39
RP Rend.Pl.All.Hgh Div.As.Pac. I (EUR)	0,90
SEB ImmoInvest	0,65

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 2.572,43 EUR.



## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	<b>7.744.107,46 EUR</b>
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe</b>	<b>2.319.935,17 EUR</b>
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	n/a
Davon andere Risikoträger	n/a
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

\*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essenschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr.3 KAGB**

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sonstigen Investmentvermögen MPF Orthos – ISIN DE000A0M8G91, gemäß § 99 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) bzw. § 22 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 30. April 2017. Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen kraft Gesetz auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über. Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB.

**Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände:**

Zum Berichtszeitpunkt besaß der Fonds keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände. Im Berichtszeitraum wurde das Liquiditätsrisiko durch die KVG bewertungstäglich gemessen und limitiert. In diesem Zeitraum gab es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement.

**Angaben zum Risikoprofil nach § 300 KAGB:**

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

**(a) Marktrisiko:**

Der DV01 lag bei -187,61 EUR. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei 0,00 EUR. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei +109.175,95 EUR. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei +7.552,67 EUR. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 EUR. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1%.

Das gesetzliche Limit (200%) für das Marktrisiko nach qualifiziertem Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

**(b) Kontrahentenrisiko:**

Der Fonds hat zum Bestandsstichtag kein Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten.

**(c) Liquiditätsrisiko:**

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
15,56%	0,00%	83,96%	0,28%	0,20%	0,00%	0,00%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

**Eingesetzte Risikomanagementsysteme:**

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

**Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs.2 Nr.1 KAGB**

Keine

**Gesamthöhe des Leverage:**

Brutto Methode	0,92
Commitment Methode	0,92

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 28. März 2017

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

**Vermerk des Abschlussprüfers**

*An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main*

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Orthos für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 28. März 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Baumann  
Wirtschaftsprüfer